

Lichterkette für den Frieden

Hof – Eine Gruppe von Freunden aus Berlin, München und Hof ruft am heutigen Donnerstag zu Lichterketten auf, die gleichzeitig in diesen drei Städten ein Zeichen für den Frieden setzen sollen. Der Termin ist am heutigen Donnerstag von 21.30 bis 22.30 Uhr in Hof an der Michaelisbrücke. Initiiert hat die Aktion in Hof Sonja Reinert aus München. Sie studiert an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hof. Wie sie erzählt, entstand die Idee in einem Telefongespräch mit einer Freundin türkischer Abstammung in Berlin. „Es passieren so viele negative Sachen in der Welt.“ In Nizza, wo der Anschlag mit 84 Toten geschah, hat sie ein Auslandssemester verbracht und kennt die Stadt; ihre Freundin ist nach dem Putsch in der Türkei sehr besorgt. „Wir fühlten uns so ohnmächtig. Was kann man tun? Wir können nichts ändern. Aber wir wollen etwas Positives dagegensetzen.“ Die Initiatoren wollen ein Zeichen setzen für den Frieden. Die Lichterkette zeige: „Es ist uns nicht egal, was passiert.“ Jeder kann kommen, sich mit Kerzen, Teelichtern, Taschenlampen oder Handys dazustellen; Teelichter gibt es auch vor Ort. An ihrer Hochschule und in der Stadt hat Sonja Reinert, die zum ersten Mal eine derartige Veranstaltung organisiert, Flyer ausgeteilt, die auf deutsch, türkisch, arabisch und englisch zu der Lichterkette einladen, an die Kommilitonen hat sie E-Mails verschickt. Sie betont: „Jeder soll sich eingeladen fühlen. Die Aktion ist völlig losgelöst von politischen oder religiösen Weltanschauungen. Die freiheitlich-demokratische Grundordnung ist etwas, wofür es sich lohnt, auf die Straße zu gehen.“ red